B 33 - Ortsumfahrung Haslach

Aktueller Stand

Für die Ortsumfahrung Haslach ist derzeit die Entwurfsplanung (Straßenplanung - Regierungspräsidien Baden-Württemberg (baden-wuerttemberg.de) in Bearbeitung. Aktuell werden einzelne Fachgutachten erstellt und zusammengeführt. Hierzu zählt der Landschaftspflegerische Begleitplan.

Die Führung der künftigen Archebrücke wurde mit der Stadt Haslach abgestimmt und liegt vor (siehe Visualisierung unten). Die Archebrücke soll im Zuge des Projektes als Geh- und Radwegbrücke neu gebaut werden.

Die Ortsumfahrung Haslach ist mit einem weiteren Großprojekt verzahnt. Es ist die Hochwasserschutzplanung, die künftig einen 100-jährlichen Hochwasserschutz bieten soll. Diese beiden Teilprojekte beeinflussen sich gegenseitig und bedeuten für die Bearbeitung des Gesamtprojektes eine erhöhte Komplexität, da Planungen innerhalb des einen Großprojektes potenziell zu Auswirkungen in dem anderen Großprojekt führen können. In der Bearbeitung von Aufgaben können sich neue Fragestellungen ergeben, die für das Projekt relevant sind und die dann umfangreiche verwaltungsinterne Abstimmungen und Zwischenarbeiten bedürfen.
An die Entwurfsplanung und die ministeriellen Genehmigungen schließt sich in einem nächsten Schritt das Baurechtsverfahren an – dies ist in diesem Fall das Planfeststellungsverfahren.

Kontakt

Fachinformationen

Bernd Dörr
Projektleiter
0761 208-4505
abteilung4@rpf.bwl.de

Öffentlichkeitsbeteiligung

0761 208-2321
oeffentlichkeitsbeteiligung@rpf.bwl.de

Leitfaden für eine neue Planungskultur, (pdf, 2,9 MB)

Zahlen und Fakten

Planungsstand: Entwurfsplanung
Bauherr: Bundesrepublik Deutschland

Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
Planung: Regierungspräsidium Freiburg
Gesamtlängen: 3,66 Kilometer
Geplante Ingenieurbauwerke: zehn
Kosten: ca. 80Mio. Euro (Stand: Februar 2020)

Termine

Aktuell sind keine Termine geplant. Wir informieren Sie unter anderem an dieser Stelle über aktuelle Termine wie Verkehrsfreigaben oder Öffentlichkeitsbeteiligungen.

Die Straßenplanung im Überblick

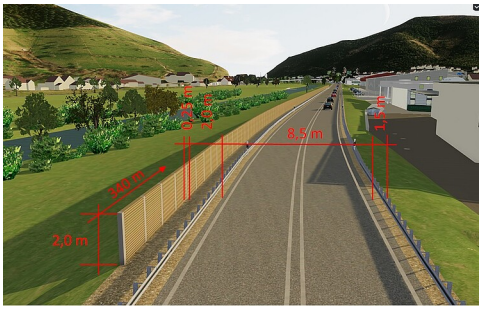
- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme
- Geplante Maßnahme

Ausgangslage

Durch die Stadt Haslach i. K. führt heute noch die letzte Ortsdurchfahrt im Zuge der B 33 zwischen der A 5 und Gutach bzw. Schramberg. Die Ortsumfahrung soll nun an die bereits ausgebaute Anschlussstelle Haslach-West angeschlossen und möglichst parallel zur Kinzig und Bahnlinie an der Stadt vorbeigeführt werden. Östlich der Stadt soll die neue Straße dann wieder an die bestehende B 33 angeschlossen werden.

Wichtige Anliegen der Stadt Haslach und umfangreiche Hochwasserschutzmaßnahmen wurden in die Planung der Ortsumfahrung (B 33) miteinbezogen. Insbesondere die folgenden Aspekte konnten in die Planung eingebracht werden:

- Anstatt dreistreifig wird die Ortsumfahrung zweistreifig geplant
- Die Kinzigbrücke im Westen Haslachs wird in ihrer Länge kürzer geplant und kann mit 80 km/h befahren werden. Dies erfolgt anstatt einer gestreckten Linienführung, welche eine Überfahrt mit 100 km/h ermöglicht hätte.
- Für den Ortsteil Schnellingen wird ein aktiver Lärmschutz durch eine 340 Meter lange Lärmschutzwand vorgesehen



- Im Osten Haslachs werden die Bahntrasse, der Gewerbekanal sowie die alte B 33 anstatt mit einer Brücke mit einem Trogbauwerk gequert.
- Die Hochwasserschutzmaßnahmen werden im Rahmen des Projekts für ein 100-jährliches Hochwasser (HQ 100) ausgebaut. Die heutigen Schutzmaßnahmen bieten nur für ein rd. 35-jährliches Ereignis Schutz.

Ziele der Maßnahme

- Erhebliche Entlastung der Ortsdurchfahrt von Haslach von rund 60 Prozent
- Lückenschluss im Zuge der B 33 im Kinzigtal als Verkehrsachse zwischen der A 5 und der A 81
- Verbesserung des Hochwasserschutzes gemeinsam mit dem Landesbetrieb Gewässer

- Erhalt der Geh- und Radwegebeziehungen

Geplante Maßnahme

- Bau einer Ortsumfahrung mit zehn Ingenieurbauwerken (zum Beispiel Kinzigbrücke im Westen, Geh- und Radwegbrücke bei der heutigen Archebrücke, Trog im Osten Haslachs)
- Realisierung erforderlicher Hochwasserschutzmaßnahmen gemeinsam mit dem Landesbetrieb Gewässer gegen ein statistisch 100-jährliches Hochwasser.

Entwürfe der künftigen Acherbrücke

Regierungspräsidium Freiburg

Entwurf der künftigen Archebrücke über die Kinzig

Regierungspräsidium Freiburg

Entwurf der künftigen Archebrücke über die Kinzig

Regierungspräsidium Freiburg

Entwurf der künftigen Archebrücke über die Kinzig

Öffentlichkeitsbeteiligung

Am Mittwoch, den 12. Februar 2020, fand in der Stadthalle Haslach eine Infoveranstaltung statt. Hierbei wurde der aktuelle Planungsstand sowie eine 3D-Visualisierung der Straße von den verantwortlichen Planern der Öffentlichkeit vorgestellt. Nach der Präsentation der Planungen und einer Fragerunde standen die Planer des Regierungspräsidiums den Bürgerinnen und Bürgern an Infoständen für Fragen und Gespräche zur Verfügung.
Neben einem ausgedruckten 3D-Modell konnte die Bürgerschaft an mehreren PCs virtuell die Planungen betrachten. Das Video ist auf dem YouTube-Kanal des Regierungspräsidiums eingestellt.

Übersichtskarte (pdf)
Übersichtslageplan (pdf)
Gesamtstrecke (pdf)
Präsentation (pdf)

Visualisierung des aktuellen Planungsstandes im Video

Der aktuelle Planungsstand wurde in einer Visualisierung umgesetzt, die Sie hier betrachten können (Stand Februar 2020).

In der 3D-Visualisierung werden die baulichen Maßnahmen und deren Einbindung in die Landschaft möglichst realistisch dargestellt. Damit besteht die Möglichkeit, Straße, Brücken und Hochwasserschutzmaßnahmen virtuell zu betrachten.

Aufgrund Ihrer Cookie-Einstellungen kann das Video nicht angezeigt werden.

Einstellungen ändern